

Dem Großen Zyklus vertrauen



von Kim Fohlenstein

E

twas nicht loslassen zu können, kann sehr anstrengend sein. Man könnte diesen Zustand vielleicht Stagnation nennen, weil der Fließrhythmus unterbrochen scheint. Man könnte ihn ebenso Widerstand nennen, weil der Weitensrhythmus unermüdlich weitergeht und sich der Mensch mit etwas bereits Geschehenem nicht im Einklang befindet. Er hält an einem Ereignis fest und versucht es nachträglich mit Gedanken und der Kraft des Widerstandes zu manipulieren.

Energiestau?

Velleicht ist Ihnen etwas Schwieriges geschehen, durch das große Wünsche und Vertrauen auf der Strecke geblieben sind. Die Realität hat sich nicht der Wunschvorstellung unterordnet. In diesem Moment entsteht ein Stau, der sich viele Kilometer auf der Straße des Lebens entlang ziehen kann. Dennoch birgt er ein großes – oft lange Zeit ungenutztes – Energiepotential in sich.

Doch die Bewegung der Welt lässt sich überhaupt nicht beeindrucken, egal, wie der Widerstand gegen das Weltgeschehen zum Ausdruck kommen mag – sei es nun durch Wut, nicht-enden-wollende Trauer, Sehnsucht, Ohnmacht oder beleidigt sein.

Der gutgemeinte Ratschlag: „Nun lass' doch mal los!“ macht den Zustand oft noch schlimmer. „Ich will ja loslassen, aber es geht einfach nicht!“ könnte hier die Antwort sein.

Warum ist Loslassen manchmal so schwer? Es klingt doch so vielversprechend leicht? Solange in dem Versuch des Loslassens eine Welle des „Weghabewollens“ enthalten ist, funktioniert es nicht. Geschehenes kann im Grunde nur integriert werden.

Zwei Ebenen gleichzeitig

In diesem Zustand der Stagnation existieren zwei Ebenen gleichzeitig. Die eine können wir politische Ebene nennen oder die Ebene des Wider-Streites, in der die verletzten Gefühle ihren Ausdruck finden. Auf dieser Ebene geht es meist um Recht, Unrecht und Schuld. Im allgemeinen finden die beteiligten Parteien ihre Verbündeten, die sie in ihrer Position unterstützen und verstärken. Diese Ebene hat mit all ihren Gefühlsaudräcken ihre Berechtigung.



Das Problem ist der entstehende Stau und das oft über Jahrzehnte, manchmal sogar über Generationen, gebundene Energie-Potential. Diese Ebene ist verständlich, aber sie heilt nichts.

Der große Zyklus

Heilung wird erst mit Eintritt in die zweite Ebene möglich, die Ebene des großen Zyklus. Der große Zyklus trägt das Geschehene an seinen Platz in der Zeit, wenn der Mensch es zulässt. Dann müssen die anstrengenden Hormon- und Neuropeptiderausschüttungen der alten Zeit nicht immer wieder in der Gegenwart verstoffwechselt werden. Der große Zyklus wertet nicht – er trägt einfach. Die Kräfte sortieren sich auf dieser Ebene für uns wie von selbst.

Menschen vergessen in Schock- und Stau Momenten häufig, dass sie einfach Erdenkinder und damit so was wie Zellen eines großen Zyklus sind. Zu großen Gefühle gehören nicht in einen einzelnen Zellkörper eingesperrt, sie gehören in den Stoffwechselprozess des großen Organismus.

*Es werden Hände von Mutter Erde da sein,
die dich tragen,
es werden die Winde von Vater Himmel
deinen Geist klären.
Dem großen Zyklus zu Vertrauen
ist der segensreiche Beginn der Heilung.*

*Die Wunden, die Wunden,
wir müssen sie sehen
und tief im Innern unserer Seele verstehen.
Drum' lass' sie wirken - die Heilung -
auf der Seelen-Wunden-Fleck
und wünsch dir
nicht nur die Symptome hinweg:
All dies ist weise und will mit uns sprechen
und wir wollen heilen
und mit der Weisheit nicht brechen.
Kontakt ist hier das Zauberwort
und du erlangst die Erde als Heimat-Ort.*

Kim Fohlenstein
ist Heilpraktikerin und leitet seit 10 Jahren die Heilpraktikerschule „heil & Kunst“. Sie gestaltet in Praxis und Ausbildung ein Feld, um fundiertes, medizinisches Wissen mit alter Heilkunst zu verbinden. Heil & Kunst, Eberstädtner Strasse 31 64367 Mühlthal - Nieder-Ramstadt Tel: 06151-60 17 90 • www.heilandkunst.de

- 27. Nov.
- 22. Jan.

BERLIN

Offenkündigungen,
Intensiv-Tage &
- und-Ausbildung

- 13. Dez.

WIEN

Offenkündigungen,
Intensiv-Wochenende
- und-Ausbildung

- 24. Jan.

**Jahresfortbildung
> bis Dez.2016**

KÖLN/

Bonn

Offenkündigungen,
Intensiv-Wochenende
- und-Ausbildung

Kassel

Offenkündigungen,
Intensiv-Wochenende
- und-Ausbildung

Amiens YNNE
für Selbststärigung
Selbstheilungskräfte

